

Ein ganz, ganz neues Gefühl

Fußball-Kreisoberliga: SG Hintermeilingen/Ellar hat die Tabellenführung übernommen

Die SG Hintermeilingen/Ellar ist nach einem 1:0 in Dorndorf Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga. Der SV Elz hat indessen dank eines 2:1-Erfolges bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr, das Tabellenende verlassen.

VfL Eschhofen – RSV Würges II 1:2 (0:1). Die erste Chance des Spiels hatte Tobias Jung nach einer Viertelstunde. Ansonsten versuchte der VfL das Spiel zu bestimmen. Der RSV spielte jedoch aggressiv im Zweikampf und drückte dem Spiel die Note auf. Völlig überraschend zog Heiko Brands in der 25. Min aus 25 Metern ab und der Ball schlug in der linken Torwartecke ein. Überhaupt wirkten die Gäste agiler und ballsicherer. Nach der Pause erhöhte der VfL das Tempo. Manuel Leukel ackerte im Strafraum der Gäste und glänzte durch zwei gute Aktionen. Sein Pass in den Rücken der Abwehr brachte jedoch keinen Abnehmer und sein Schuss aus 16 Metern landete jedoch nur am Pfosten. In der Drangphase des VfL ging Sztani auf und davon und erhöhte auf 2:0. Nun warf der Gastgeber alles nach vorne. Sztani sah Gelb/Rot und Horst erzielte den Anschlusstreffer.

Eschhofen: Degele, Glauben, Wagner, Schögel, Biebl, Stiller, Jung (60. Murat Subasi), Horst, Leukel, Zell, Steiff – **RSV Würges II:** Weinrauch, Hassler, Grossmann, Glasner, Wagner, Michel, Diehl, Sztani, Gross, Brands (68. Abbas), Bork – **SR:** Gregurevic (Kastel 05) – **Tore:** 0:1 H. Brands (25.), 0:2 Sztani (63.), 1:2 Sebastian Horst (80.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Löhnberg – FCA Niederbrechen 1:1 (1:0). Nach einem gegenseitigem Abtasten der erste Aufreger auf Seiten der Einheimischen. Capan Kiyak hatte sich herrlich im Gästestrafraum durchgesetzt und scheiterte an der Querlatte. Die Lahneburger trafen auf eine disziplinierte spielerische Gästeelf, die aber erst im zweiten Spielabschnitt richtig Fahrt aufnahmen. Bis zum Pausenpfiff ging die knappe 1:0-Führung der TuS-Elf in Ordnung. Gökhan Kayalier überlistete Gästekeeper Wagner mit einem Freistoß in der 39. Spielminute. Nach einer gehörigen Standpauke des Gästetrainers spielte der FCA Niederbrechen wesentlich druckvoller und die logische Konsequenz bedeutete den Ausgleich durch einen unhaltsamen Kopfball von Michael Krämer. In der Schlussphase (80.) hätte Löhnbergs Goalgetter Sascha Reitz den Siegtreffer setzen können, doch Gästekeeper Wagner kratzte das Leder im letzten Augenblick von der Torlinie. Bedingt dadurch, dass die Lahneburger in der ersten Spielhälfte dominierten und die Gäste nach der Pause wesentlich präsent auftraten, können beide Kontrahenten mit der Punkteteilung zufrieden sein.

TuS Löhnberg: Mickert, Komorek, Fied-

ler, Kayalier, Seck (77. Martin Zimmermann), Hänsel, Ibrahim Kiyak (86. Vollbrecht), Capan Kiyak, Zochert, Schmidt, Reitz – **FCA Niederbrechen:** Wagner, Huber, Schupp, Kentzia, Krämer, Ludwig, Trost (82. Marius Schneider), Reuter, Schwarz, Hafener, May – **SR:** Bayram Külahli (FV Bad Vilbel) – **Tore:** 1:0 Gökhan Kayalier (39.), 1:1 Michael Krämer (58.) – **Zuschauer:** 70.

FSG Dauborn/Neessbach – SG Kirberg/Ohren 1:1 (0:0). Die Gäste standen sicher in der Abwehr und machten es der FSG in ihren Angriffsbemühungen sehr schwer. Es dauerte bis zur 26. Minute ehe sich die FSG durch Grossmann und Fischer dem Tor näherten. Nach der Pause wurde das Spiel dann etwas besser. Zunächst lief Wetzlauffer allein aufs Tor zu, wurde aber vom Schiedsrichter wegen Stürmerfouls zurückgepfiffen. In der 55. Minute dann der Schock für die FSG. Max Papiorek gelang per Abtauber das 0:1. Da die Heimelf nun alles auf eine Karte setzte und die Abwehrarbeit vernachlässigte, kamen die Gäste durch einige Konter zu hochkarätigen Möglichkeiten, die zum Glück für die FSG nicht genutzt wurden. Christian Müller traf in der 82. Minute nach einem Eckball für die FSG per Kopf nur die Latte und als sich viele Zuschauer schon mit der faustdicken Überraschung auseinandergesetzt hatten, erzielte David Wetzlauffer nach Pass von Matthias Coester den Ausgleich.

FSG Dauborn/Neessbach: Hetterich, Georeon Coester, Heil, Marcel Metz, Matthias Coester, Da Silva (15. Wetzlauffer), Fischer, Müller, Brühl, Löffler, Grossmann – **SG Kirberg/Ohren:** Rumpf, Schulz, Butzbach (16. Schuh), Deusser, Müller, Brätsch, Reusch, Stögbauer, Papiorek, Stellweg, Hergenahn – **SR:** Pajic (FV Neuenhain) – **Tore:** 0:1 Papiorek (55.), 1:1 Wetzlauffer (89.) – **Zuschauer:** 250.

VfR Niedertiefenbach – TuS Laubusbach 1:1 (1:1). Beide Mannschaften gingen stark ersatzgeschwächt in die Partie. Niedertiefenbach kam damit besser zurecht und setzte die Gäste von Beginn an unter Druck. Helmut Sarges (9.) und Andreas Scotho (20.) vergaben freistehend gute Möglichkeiten zur Führung. Mit einer sehenswerten Einzelleistung gelang Helmut Sarges nach einer knappen halben Stunde das erlösende und hochverdiente 1:0. Nur zwei Minuten später scheiterte Adrian Heymann mit einem Handelfmeter an TuS-Torhüter Christoph Müller. Auf der anderen Seite verursachte der Pechvogel ohne große Not einen Foulelfmeter, den Gökhan Örter sicher zum Ausgleich verwandelte. Dies sollte gleichzeitig der erste und einzige Torschuss der Eschbacher im gesamten Spiel gewesen sein. In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie völlig, weil auch die Heimelf kaum noch geordnete Aktionen zu Stande brachte.

Niedertiefenbach: Graulich, Müller, Lanois, Keul, Noll, Gräf, Schwarz, Mateos, Scotho, Heymann, Sarges – **Laubusbach:** Müller, Zuth, Jonas Bender, Klaas,

Örter, Pauly, Lehwalder, Nickel, David Bender, Schäfer, Jung (90. Falk) – **SR:** Anibal Grava (SV 1913 Erbach) – **Tore:** 1:0 Helmut Sarges (29.), 1:1 Gökhan Örter (37. Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

FC Dorndorf – SG Hintermeilingen/Ellar 0:1 (0:0). Der Tabellenzweite hatte mit Borbonus die erste große Chance, als dieser einen auf den langen Pfosten geschossenen Freistoß knapp verpasste. Nach einer Viertelstunde kam ein Gästestürmer im Strafraum durch FCD-Keeper Röser zu Fall. Borbonus scheiterte mit dem fälligen Foulelfmeter jedoch an dem gut postierten Röser. Doch auch der FCD kam wenig später zu einer guten Gelegenheit durch Juranovic, der einen Freistoß von Pistor nur um wenige Zentimeter verpasste. Kurz vor dem Wechsel setzte sich der Dorndorfer Ferger mit einem schönen Dribbling im Strafraum der Gäste durch, wobei er jedoch mit seinem Abschluss nur das Außennetz traf. Kurz nach Wiederanpfiff reagierte Röser glänzend, als sich SG-Mittelfeldakteur Müller im Strafraum durchgesetzt hatte und aus nächster Distanz gefährlich abzog. Wenig später gelang Zey die Führung für die Gäste, als er eine Unachtsamkeit in der FCD-Defensive nutzte und Röser mit einem Schuss in die rechte untere Ecke keine Chance ließ. Schon kurz darauf versuchte sich Stahl mit einem Distanzschuss, doch Gästekeeper Seidel konnte den flach geschossenen Ball entschärfen. Danach hatte die SG durch Borbonus die Gelegenheit zu einer höheren Führung, als dieser den Ball bei einem direkten Freistoß aus 16 Metern um die Mauer drehte, doch an Röser scheiterte.

FC Dorndorf: Röser, Stahl, Blaum, Eberlein, Keilwerth, Juranovic, Müller, Stopfel, Ferger, Pistor, Lahnstein (84. Stiller) – **SG Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, F. Sehr, Schardt, Weimar, Stähler, Müller, Meurer (63. Zöllner), B. Sehr (84. F. Heep), Borbonus (62. Göbel), Eppner, Zey – **SR:** Maximilian Schäfer (SV Eisertrich) – **Tore:** 0:1 Henrik Zey (53.) – **Zuschauer:** 120.

SG Kubach/Edelsberg – SG Weinbachtal 2:2 (0:0). Im ersten Durchgang hatten beide Mannschaften etliche Torchancen. So vergab auf Seiten der Weinbachtaler unter anderem Kevin Kratzheller (15.), dessen Schuss aus 17 Metern knapp sein Ziel verfehlte. In der 25. Minute verhinderte André Höhnel einen Treffer von Daniel Zehbig, der ungehindert zum Schuss gekommen war. Beim Gastgeber kam Tobias Keller nicht an seinem Bruder Rafael vorbei, nachdem Kevin Weber ihn mit einem Pass aus dem Mittelfeld bediente (19.). Der Kubacher Thorsten Hardt hatte in der 59. Minute den Führungstreffer auf dem Fuß, im Duell gegen Keeper Rafael Keller hatte er jedoch das Nachsehen. Nach 72 Minuten brachte Matthias Kiefer die SG Kubach/Edelsberg in Führung. Vorangegangen war ein schönes Zusammenspiel



In Eschhofen lieferten sich der VfL und die Spieler des RSV Würges zahlreiche Zweikämpfe. Auf dem großen Foto kommt VfL-Akteur Kim Stiller um einen Schritt gegen RSV-Verteidiger Kentzia zu spät. Kentzia (auf dem kleinen Foto) im Duell mit Eschhofens Manuel Leukel. Fotos: Bude

zwischen Tobias Keller und Kevin Weber, der Matthias Kiefer die entscheidende Flanke gab. Die Freude über den Treffer hielt nicht lang. Nur wenige Momente nach dem Wiederanpfiff glich André Burger aus und ließ dabei die heimische Abwehrreihe nicht gut aussehen (73.). Nur fünf Minuten später erhöhte André Burger auf 1:2 und spielte dabei die Abwehr im Alleingang aus (78.). Kubach/Edelsberg mobilisierte in dieser Phase nochmals alle Kräfte und wurde in der 85. Minute mit dem 2:2 durch Thorsten Hardt belohnt.

Kubach/Edelsberg: Höhnel, Schwarzer, Caspari, Hultsch, Eigenbrodt, Krämer, Kopp (75. Minute Lottermann), Weber (79. Müller), Keller, T. Hardt, Kiefer – **Weinbachtal:** Keller, Wagner, Zwitkowitz, Feikus, Grimm (58. Minute Yigit), Ketter, Seibel, Zehbig, Burger, Hardt, Kratzheller – **SR:** Blamberg (Hattstein) – **Tore:** 1:0 Matthias Kiefer (72.), 1:1, 1:2 André Burger (73. und 78.), 2:2 Thorsten Hardt (85.) – **Zuschauer:** 300.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II – SV Elz 1:2 (0:2). Die Gastgeber

wurden bereits nach zwei Minuten geschockt, als der erste Ball in Richtung des eigenen Gehäuses als Bogenlampe im Winkel landete. Nur drei Minuten später visierten die Gäste die Latte an und übten starken Druck aus. Die Partie flachte dann etwas ab. Die Heimelf versuchte spielerisch vor das Elz Tor zu gelangen, spielte aber zu unkonzentriert im Aufbau und blieb harmlos über die Außenbahnen. Spielertrainer Fuhrlander musste auf HFL-Seite nach 20 Minuten verletzungsbedingt das Feld verlassen, wodurch einige taktische Umstellungen vorgenommen werden mussten. Der eingewechselte Haake versuchte über die rechte Seite das Offensivspiel zu beleben und bereitete die erste Chance der Kombinierten vor, als er auf Wagner flankte, dieser jedoch verzog. Ruckes hatte zwei weitere Chancen, als er innerhalb von fünf Minuten zwei Mal mit Schüssen aus



kurzer Distanz das Elz Gehäuse verfehlte (35., 39.). Die SG-Akteure arbeiteten und taten etwas mehr für das Spiel, die Tore erzielte jedoch der Gast: Häckel wurde vor dem Tor bedient und schob quasi mit dem Halbzeitpfiff zum 0:2 ein. Allerdings fiel dieser Treffer aus einer klaren Abseitsposition. In Hälfte zwei erhielten die Gastgeber wieder neuen Mut. Ortseifen erzielte nach einem Abpraller in der 50. Minute den Anschluss. Elz tat in Hälfte zwei nichts mehr für das Spiel und der SG wollte nichts mehr gelingen.

SG Hausen/Fussingen/Lahr II: Langer, Fuhrlander (20. Haake), Wasselt, Linn, St. Wagner, Chr. Wagner, Reitz, T. Wagner, A. Wagner, Ruckes, Ortseifen – **Tore:** 0:1 Christian Peters (2.), 0:2 Jamel Häckel (45.), 1:2 Bastian Ortseifen (50.) – **Zuschauer:** 100.

Renner bleibt in der Schlussphase ganz cool

Fußball-Kreisliga A: Spitzenreiter VfR 07 Limburg löst die Pflichtaufgabe gegen den SV Wolfenhausen mit einem 3:1

Der VfR 07 Limburg bleibt nach einem 3:1-Heim Sieg über den SV Wolfenhausen an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg.

Limburg-Weilburg. Zweiter ist nun WGB Weilburg dank eines klaren 5:2-Erfolges über den SV Mengerskirchen vor den Gruppenliga-Reservisten des TuS Dietkirchen, die sich von der SG Winkels/Probbach/Dillhausen mit einem 3:3-Unentschieden trennten. Die SG Merenberg unterlag dem TuS Waldernbach auf eigenem Platz knapp mit 0:1, während der FSV Würges den TuS Eisenbach durch seinen 3:1-Erfolg tief in die Tabellenkeller stürzte. Die TSG Oberbrechen und der TuS Linter trennten sich mit einem 1:1. Die SG Ahlbach/Oberweyer schaffte nach einigen Enttäuschungen in den vergangenen Wochen einen 2:0-Auswärtserfolg beim TuS Drommershausen, der sicherlich im Hinblick auf die Moral von besonderer Bedeutung sein dürfte.

TuS Dietkirchen 2 – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 3:3 (1:1). In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer eine Begegnung ohne größere Höhepunkte. Die einzigen nennenswerten Offensivaktionen führten zu den beiden Treffern nach 21 und 27 Minuten. Die Gäste kamen besser aus der Kabine und gingen zwei Minuten nach dem

Wechsel durch Dominique Horz in Führung. Nachdem Frank Kremer sieben Minuten später das 2:2 erzielt hatte, schoss wiederum Dominique Horz seine Mannschaft nach 59 Minuten scheinbar auf die Siegerstraße. Aber auch den dritten Rückstand holten die Gastgeber neun Minuten vor dem Ende durch Henok Afeworki wieder auf, vergaben aber in den letzten Minuten die besten Möglichkeiten zu einem in dieser Phase noch möglichen Sieg.

Dietkirchen: Stöhr, Egenolf, Edel, Schmitt, Voß, Kuhl, Jung, Markovic, Afeworki, Kremer, Dempewolf (76. Müller) – **Winkels/Probbach/Dillhausen:** Melchert, Michler, Klebach, Hess, Brejnik (78. Remy), Capli, Pozimski, Eckert (78. Phillips), Schermuly, Horz, Schlicht – **SR:** Hoffmann (Eppenrod) – **Tore:** 0:1 Eckert (21.), 1:1 Markovic (27.), 1:2 Horz (47.), 2:2 Kremer (54.), 2:3 Horz (59.), 3:3 Afeworki (81.) – **Zuschauer:** 70 – **Gelb/Rot:** Hess (86.).

VfR 07 Limburg – SV Wolfenhausen 3:1 (2:0). Nach einem verhaltenen Beginn nutzte der VfR 07 im Anschluss an einen Freistoß gleich die erste Torchance und Becker erzielte per Kopf das 1:0. Nach einer Ecke ließ dann der Gäste-Torwart den Ball durch die Hände rutschen, Maglio legte auf Höck ab, der schoss fast das Netz aus dem Tor und es stand 2:0. Erst nach einer halben Stunde musste VfR 07-Torhüter Bergmann zum ersten Mal eingreifen. Dann war er aber gleich zwei Mal gefordert, doch er verhinderte aus kurzer Distanz den An-

schlussstreffer. Der fiel dann sofort nach der Pause, als nach einem weichen Querpass Höck den Weg seines Gegners kreuzte und der zu Fall kam. Den Foulelfmeter verwandelte Basar sicher. Das entscheidende 3:1 fiel schließlich vom Elfmeterpunkt, auf den der Schiedsrichter zur Überraschung aller 22 Akteure geendet hatte. Der Referée hatte ein Fouls an King gesehen und auf Strafstoß entschieden, den Renner eiskalt nutzte.

Limburg: Bergmann, Held (83. Evirgen), Dumler, Zubrod, Pingitzer, Höck (64. Stadtmüller), Becker, Maglio (73. King), Simon, Demir – **Wolfenhausen:** Schneider, Kriner, Menzel, E. Kimmeler, Schreifers, A. Kimmeler, Kuhn, Selinger, Krading, Basar, Rossbach (63. Pauly) – **SR:** Schäfer (Kettenbach) – **Tore:** 1:0 Becker (9.), 2:0 Höck (21.), 2:1 Basar (46., Foulelfmeter), 3:1 Renner (81., Foulelfmeter) – **D-Liga:** 3:0 (Tore: Goltz 2, Becker) – **Zuschauer:** 70.

TuS Drommershausen – SG Ahlbach/Oberweyer 0:2 (0:2). Nach zunächst ausgeglichenem Beginn übernahmen die Gäste mehr und mehr das Kommando. Nach einer guten Viertelstunde erzielte dann Michael Pötz das 0:1 nach Eckball von Florian Betz. Steffen Schäfer gelang mit einem sehenswerten Distanzschuss in den Winkel das 0:2, mit dem es in die Kabinen ging. Der TuS wechselte in der Pause zwei Mal und kam deutlich stärker in den zweiten Durchgang. Mehmet Kaya hatte Riesenpech mit zwei Aluminiumtreffern (50. und 83.), dazwischen scheiterten Sebas-

tian Dombach nach langem Pass von Thomas Mayr (56.) und Christoph Bender freistehend (77.).

Drommershausen: Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Götz (75. Kiefer), Kaya, Bender, Waberscheck (46. Dombach), Jung (46. Hamm), Mayr, Gorke – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, C. Pötz, Hofmann, Schuy, M. Pötz (46. Schön), Heling, Betz, Ludwig, Mambbeck, Schäfer, Gross (3. Reitz) – **SR:** Witzenberg (SG Oppershofen) – **Tore:** 0:1 Michael Pötz (16.), 0:2 Steffen Schäfer (33.) – **Reserven:** 1:4 (Tore: Christian Roth – Alexander Schön 2, Nikola Pirzkal, Christoph Wendel) – **Zuschauer:** 70.

TSG Oberbrechen – TuS Linter 1:1 (0:1). Die Zuschauer sahen ein Spiel, das sich weitgehend zwischen beiden Strafraumen abspielte, da beide Defensivabteilungen die jeweiligen Angreifer im Griff hatten. Maurer nutzte per Kopf eine der wenigen Unachtsamkeiten in der Oberbrechener Abwehr zum 0:1. Die Einheimischen taten nach dem Wechsel mehr für das Spiel nach vorne und so war es Steinbach vorbehalten, per Freistoß den Ausgleich zu erzielen.

Oberbrechen: Wagner, Lakemeier, Schönbach, Müller, C. Roth (59. Schneider), Inci, Bucak (84. Y. Schuhmacher), M. Roth, Steinbach (59. Schmied), Kaya, Heneker – **Linter:** Rein, Talaska, Mischeel, Savall, S. Unruh, Hrnjaks, Wagenknecht (80. Schwientek), Michel, Maurer, A. Unruh, Müller (73. Lecarte) – **SR:** Sauter (SG Bornheim) – **Tore:** 0:1 Maurer (28.), 1:1 Steinbach (58.) – **D-Liga:** 0:0 – **Zuschauer:** 50.

SG Merenberg – TuS Waldern-

bach 0:1 (0:1). Waldernbach ging verdient in der 25. Minute in Führung. Aufgrund der aggressiven Spielweise nahmen sie die Zweikämpfe an und gewannen diese auch. Die SG Merenberg kam besser aufgestellt aus der Kabine und traf nach kurzer Zeit nur die Latte. Waldernbach brachte mit unschöner Spielweise und vier gelben Karten das Ergebnis über die Zeit.

Merenberg: Vogelbein, Mehr (75. Ebert), Meuser, Salm, Buchmann, Wagner, B. Kardaschenko (55. Eberhardt), M. Kardaschenko, Neubauer, Hannappel, Becker – **Waldernbach:** Jusmann, Quirnbach, Kühnichel, Spaci, Herrmann, Beck, Zenbil, A. Eberhard, Skrijelj (78. Buchner), An. Eberhard, Kolji (79. Berger) – **SR:** Huber (SV Seck) – **Tore:** 0:1 Beck (25.) – **D-Liga:** 4:0 (Tore: M. König, Böhnholt, A. Gessel, Strieder) – **Zuschauer:** 80.

FSV Würges – TuS Eisenbach 3:1 (1:1). Der FSV war in den ersten 15 Minuten spielbestimmend und ging durch Braun nach 22 Minuten und verunglückter Flanke aus 30 Metern, die Freund und Feind pasierte, in Führung. Postwendend fiel in der 23. Minute das 1:1 durch einen 16-Meter-Schuss von Süßmann. Das Spiel wurde in der 43. Minute überschattet durch einen unglücklichen Aufprall nach einem Kopfball-Versuch von Eisenbachs Andreas Neu, was eine 25-minütige Unterbrechung und seinen Abtransport in das Krankenhaus zur Folge hatte (Gute Besserung!). In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer ein überlegenes Spiel des

FSV Würges, der in der 65. Minute durch Halos nach einem Torwartfehler in Führung ging. Erneut Halos schloss in der 90. Minute einen schönen Spielzug über mehrere Stationen zum 3:2 ab.

Würges: Bulduk, Jedmovski (70. Lewalder), Borkowski, Cinar, Lorschaj, Gotthardt, Johnson, Dogan, Hafizovic, Braun, Halos – **Eisenbach:** Bös, Böcher, Fladung, Höncher, Kahles, Hartmann, Kikku, Reichwein, Neu (44. Wiens), Süßmann, Erwe – **SR:** H. Steinbach (SB Hausen) – **Tore:** 1:0 Braun (22.), 1:1 Süßmann (23.), 2:1 (65.), 3:1 (90.) beide Halos – **D-Liga:** 2:2 – **Zuschauer:** 60.

WGB Weilburg – SV Mengerskirchen 5:2 (2:1). Die Hausherrn agierten jederzeit feldüberlegen, erarbeiteten sich bis zur Pause aber nur einen knappen Vorsprung von 2:1. Nach den Seitenwechsel sorgten Muslija Drmaku sowie Hüseyin Kaysal mit zwei Treffern schnell für klare Verhältnisse. Kaysal sorgte dabei mit seinem Treffer 30 Metern Entfernung für das „Tor des Tages“. Schiedsrichter Eisenkrämer aus Driedorf leitete die Begegnung souverän, während Gästekeeper Christopher Lenz nicht seinen besten Tag hatte.

Mengerskirchen: Lenz, Salm, Wolf, Schäfer, Gerhardt-Klein, M. Kühnichel (71. Guckelsberger), K. Kühnichel, Birbacher, Ohayon, Loch, Schätzle – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 1:0 Sis (27.), 2:0 Kretschmann (31.), 2:1 Ohayon (45.), 3:1 Kaysal (52.), 4:1 Drmaku (78.), 5:1 Kaysal (85.), 5:2 K. Kühnichel (90.) – **D-Liga:** 4:1 (Tore: Kiyak, Sahin, Kahraman, Cakir – Mamukin) – **Zuschauer:** 60.

Keine weiße Weste

Limburg-Weilburg. Am achten Spieltag musste auch Tabellenführer Obertiefenbach beim 2:2 in Aumenau die ersten Punkte lassen. Verfolger Dehrn hingegen setzte sich zu Hause mit 2:1 gegen Niederbrechen 2 durch und liegt einen Punkt hinter Obertiefenbach. ck

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – SG Kirschhofen/Odersbach 2:0 (1:0). Die SG hatte mehr vom Spiel, konnte jedoch die Chancen nicht nutzen. Nach der VfL-Führung legten die Gäste einen Zahn zu und Eschhofen blieb durch Konter gefährlich. Mit einem schnell ausgeführten Freistoß markierte Möller in der Nachspielzeit das erlösende 2:0. Eine herausragende Leistung zeigte VfL-Keeper Degele, der Gegentreffer der Gäste verhinderte. – **Tore:** 1:0 Vogt (30.), 2:0 Möller (92.).

Spvgg. Hadamar 2 – SV Erbach 6:2 (2:1). Erbach fand zu keiner Zeit richtig ins Spiel und Hadamar feierte einen ungefährdeten, klaren Sieg. Bei einer besseren Konzentration im Torabschluss hätten die Reservisten durchaus noch höher gewinnen können. – **Tore:** 1:0 Ötzrürk (17.), 2:0 Park (34.), 2:1 Hatchi (38.), 3:1 Park (52.), 4:1 Alfa (73.), 4:2 Bauer (75., Foulelfmeter), 5:2 Park (78.), 6:2 Sehr (89., Freistoß).

TuS Aumenau – TuS Obertiefenbach 2:2 (0:1). Die Zuschauer sahen ein bis zum Schlusspfiff spannendes Spiel in dem der Tabellenführer bereits in der zweiten Minute in Führung ging. Die Platzherren steckten auch nach dem 0:2 (52.) nicht auf, sondern erkämpften sich durch Sprenger (56.) den Anschlusstreffer. Nach einer Ampelkarte gegen Toppshirbel (80.) wurde es richtig eng. Durch ein Eigentor von Rohmann zwei Minuten vor Ende gab Obertiefenbach die ersten Punkte der Saison ab. – **Tore:** 0:1 Gonzales (2.), 0:2 Celik (52.), 1:2 Sprenger (56.), 2:2 Rohmann (89., Eigentor). – **Reserven:** 0:1.

TuS Dehrn – FCA Niederbrechen 2:1 (0:0). Bis auf wenige Konter der Gäste sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor. In der 16. Minute vergab Duchscherer mit dem Kopf frei vor dem Tor stehend. Nachdem der Ball durch einen Freistoß bereits im Tor war entschied der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß und verweigerte somit die 1:0-Führung des TuS. Innerhalb von fünf Minuten sorgten Duchscherer und Lang für die verdiente 2:0-Führung. Niederbrechen kam zehn Minuten vor dem Schlusspfiff noch zum Anschlusstreffer durch Steul. – **Tore:** 1:0 Duchscherer (65.), 2:0 P. Lang (79.), 2:1 Steul (80.).

VfR 19 Limburg – RSV Weyer 2:2:1 (1:0). Die Feldvorteile während der ersten beiden Stunden lagen auf Seiten der 19er, die in der 31. Minute durch Eisenbach auch in Führung gingen. Weyer war durch Konter stets gefährlich. Direkt nach der Pause verwandelte Birke einen Foulelfmeter sicher zum Ausgleich. Der RSV fasste daraufhin neuen Muth und hätte durch zwei gefährliche Freistoße in Führung gehen können. Stattdessen markierte Yesiltas durch einen Pressschlag in der 89. Minute den schwer erkämpften 2:1-Heimerfolg. – **Tore:** 1:0 Eisenbach (31.), 1:1 Birke (47., Foulelfmeter), 2:1 Yesiltas (89.). – **Reserven:** VfR 19 gegen Weinbachtal 2:3.

TuS Frickhofen – SG Nord 1:2 (1:2). Bereits in der dritten Minute gingen die Gäste durch einen abgesehenen Schuss von Vosen in Führung. Frickhofen bestimmte ab diesem Zeitpunkt die Partie, fand aber zu selten zum Abschluss. In der 30. Minute erhöhte Wunderlich auf 2:0. Ein Schuss aus 16 Meter brachte die Heimelf durch Krasniqi wieder ins Spiel zurück. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie und die SG Nord brachte die knappe Führung über die Zeit. – **Tore:** 0:1 Vosen (3.), 0:2 Wunderlich (30.), 1:2 Krasniqi (40.). – **Reserven:** 1:0.

FC Steinbach – SG Heringen/Mensfelden 2:3 (2:0). Von der frühen Führung durch Halil (2.) beflügelt, agierten die Platzherren überlegen. Die SG versuchte das Spiel zumachen, doch die gut stehende FC-Defensive verhinderte den Erfolg. Nach der Pause drehte sich die Partie komplett und die Gäste gaben den Ton an. Die FC-Abwehr wurde mit zunehmendem Spielverlauf unsicherer und am Ende stand es nicht unverdient 2:3. – **Tore:** 1:0 Halil (2.), 2:0 Weide (31.), 2:1 Jeremie (47.), 2:2 Bohrmann (72.), 2:3 Breneck (75.).